

Fischbachau, Bayern



Vor drei Jahren tauschten Nicole und Andreas Mahnel Düsseldorf gegen das bayerische Oberland. Weil sie gern Menschen um sich haben, vermieten sie die Wohnung nebenan an Feriengäste mit Hund. Wie passend: Der Ortsteil heißt tatsächlich Hundham

FOTOS: ANJA HÖLPER

DAS SCHÖNE LEITZACHTAL ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Im Frühsommer blühen die Wiesen dottergelb.

1 HERZLICH WILLKOMMEN! Das Haus von Nicole und Andreas Mahnel hat einst einem Landarzt gehört, der es 1920 als sein Ferienzuhaus baute. An warmen Sommertagen kann die Terrasse gut und gern das Wohnzimmer ersetzen.

2 FREUNDLICHES GESPANN: Bruno, der Labradorrüde, mit Frauchen Nicole.

3 DER EINGANG verrät Nicoles Liebe zu Tapeten und drolligen Dessins: Auf der von Fornasetti für Cole & Son turnen kleine Meerkatzen durch die Ranken.

4 VON DER SOMMER-TERRASSE können die Mahnels auf die Pferdekoppel und den Schwarzenberg blicken, der Haus und Laden in Miesbach seinen Namen gab.

Bruno hat einen guten Tausch gemacht: von Düsseldorf ins satte Voralpenland. Vom hübschen, aber sehr überschaubaren Garten zu endlosen Wiesen und Waldwegen vor der Tür. Das Beste daran: unzählige Rastbänke, an denen pausierende Wanderer schon mal Brotzeithappen fallen lassen. Und abwechslungsreicher Kumpelbesuch in der Ferienwohnung nebenan. Bruno heißt der schokobraune Labrador von Nicole und Andreas Mahnel. Dass sich bei ihm alles ums Fressen dreht, ist angesichts seiner Rasse kein großes Geheimnis. Und so kommt Bruno, der Hund, auch bei unserem Fototermin auf seine Kosten, denn selbstverständlich möchten wir ihn möglichst oft mit im Bild haben. „Bruno, komm!“, lockt die Fotografin, und der schlaue Hund weiß ganz genau, dass jeder Schlendengang durchs Bild mit einem Goodie belohnt wird.

Nicole und Andreas Mahnel haben ihr Abenteuer gewagt. Alle Zelte im Rheinland abgebrochen, um ihren Traum vom Wohnen im bayerischen Oberland zu verwirklichen. Nicole ist vom Fach. Als Erbin des Traditionseinrichtungsgeschäfts Fausel Biskamp hat sie jahrelang erfolgreich Geschmack und Ästhetik in die Welt gebracht. „Ich hab alles erreicht, was man in dieser Branche erreichen kann, sogar ganze Schlösser eingerichtet. Es war Zeit für einen Wechsel!“

Dass der Wechsel nicht ohne den Umbau des Hauses und optisch nicht ohne Mahnel-Stil erfolgen konnte, versteht sich von selbst. Beide waren sich schnell einig, einen Teil des Hauses an Feriengäste zu vermieten: „Ich habe Spaß daran, es anderen schön zu machen“, erklärt Nicole spontan. Eigentlich wollte sie beruflich nicht dort anknüpfen, wo sie in Düsseldorf aufgehört hatte ... 







1 DAS ESSZIMMER ihrer Ferienwohnung bestuhlte Nicole Mahnel urig. Die Wände ließ sie mit Stoff von Nobilis bespannen.
 2 DER HINTERE BALKON ist groß wie eine Terrasse. Von hier aus hat man perfekten Rundumblick in das hügelige Oberland.
 3 FÜR DIE VIERBEINIGEN GÄSTE stellen die Mahnels ein Verwöhnpaket zusammen, samt Ausflugsbuch für Hund & Mensch.
 4 EIN ZAUN trennt Haupt- von Nebenhaus. So kommt sich hier niemand ins Gehege.
 5 DAS KOMFORTABLE BAD mit den Wänden aus Schieferplatten ist hundefreie Zone.
 6 DAS WOHNZIMMER hat eine ausziehbare Gästecouch, bezogen mit einem Stoff, den Nicole sehr schätzt: geschliffene Baumwolle.
 7 NACHBARN: die Pferde auf der Koppel.
 8 IM SCHLAFRAUM sorgen viele Meter Stoff für eine behaglich-ländliche Stimmung.



Binnen kurzer Zeit hatte sich die Ferienadresse vor allem unter Hundebesitzern herumgesprochen – worüber Andreas wegen der gewachsenen Naturholzböden zuerst gar nicht so begeistert war. Doch vom Leben mit dem eigenen Hund waren beide gewohnt, dass eine gewisse Patina dazugehört. „Und auf ein weißes Sofa“, sagt Nicole und lacht, „muss man dann eben verzichten.“

Aus eigener Erfahrung wussten die beiden, dass man sich im Urlaub am besten entspannt, wenn sich auch der Hund wohlfühlt. Deshalb statteten sie das Feriendomizil mit Hundebett und Fressnapfen aus. Ein Wanderbuch zeigt die schönsten Routen für Zwei- und Vierbeiner, und wem das nicht reicht, dem empfiehlt Nicole Mahnel gern eine Tour durchs Leitzachtal oder zum Klosterstüberl nach Fischbachau. Müde zurückgekehrt, setzt man sich dann auf die eigene Terrasse oder genießt bei schlechtem Wetter das schöne Interieur. Denn das ist schwer zu toppen. Während Feriendomizile für Hundebesitzer üblicherweise eher praktisch ausgerichtet sind, erwarten einen in Hundham textile Wandbespannung, geschmackvolle Möbel, Naturmaterialien und der freie Blick zum Schwarzenberg. Oft kommt es vor, dass Nicole auf das eine oder andere Stück angesprochen wird, beispielsweise die hochwertigen Handtücher im Bad, die sich von üblicher Frotteeaware deutlich unterscheiden. Auch hier gilt ihr Prinzip, nur Dinge anzubieten, von denen sie selbst überzeugt ist. Genau wie beim Kochen: Als besonderen Service kann man sich von Nicole und Andreas deren Leibspeisen zubereiten lassen. Für die meisten Gäste ein echtes Highlight, denn es fühlt sich an wie Urlaub bei Freunden.

Und das alte Leben? Das vermissen Nicole und Andreas Mahnel, abgesehen davon, dass sie den Rest der Familie nicht mehr so oft sehen, nicht. Und dennoch: Vom Einrichten haben sie nicht ganz die Finger gelassen. In Miesbach findet man ihren neuen Laden „Schwarzenberg“ mit wunderbaren Wohnaccessoires. Bei allem Naturgenuss: Den Besuch sollte man sich als Urlauber nicht entgehen lassen. Und außerdem: Hunde sind auch dort willkommen. 

Reisetipp von DOGS-Autorin Tatjana Seel

ZU EMPFEHLEN

LANDHAUS AM SCHWARZENBERG Nicole und Andreas Mahnel, Schwarzenbergstraße 41, 83730 Fischbachau, Tel. 0 80 28-90 26 99, www.landhausamschwarzenberg.de, zwei Personen 110 Euro pro Tag, Hund 10 Euro

LEIBSPEISEN werden nach Absprache und auf Wunsch der Gäste im Haupthaus nebenan zubereitet und in der guten Stube am Kachelofen serviert. Nicole und Andreas Mahnel sind Köche aus Leidenschaft, sie verwenden frische regionale Produkte.

HIGHLIGHTS Das Landhaus am Schwarzenberg liegt im bayerischen Oberland, umgeben von Wiesen, Bergen und Seen mit unzähligen Wandermöglichkeiten. Im Sommer kann man im Schliersee oder Tegernsee baden. Im Winter wird eine abwechslungsreiche Langlaufspur durch das Leitzachtal gespurt. Nicole und Andreas Mahnel haben für joggingbegeisterte Hunde und deren Herrchen zwei Runden erprobt, die sie den Gästen gern zeigen.

KULTUR In Schliersee kann man ganz authentisch die Vergangenheit im Wasmeier Museum erleben. In Gmund sollte man unbedingt die Büttenpapiermanufaktur besichtigen.

